



lumosa[®]

LED-Flutlicht

FÖRDERUNG VON KLIMASCHUTZPROJEKTEN IM KOMMUNALEN UMFELD
Einbau hocheffizienter Beleuchtungstechnik an Nutzungsflächen von
Außenanlagen der Sportinfrastruktur

LSV 
Sport - bei uns ganz oben!

Landessportverband Schleswig-Holstein



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

PTJ
Projekträger Jülich
Forschungszentrum Jülich



INHALT

1. Ziele der Richtlinie und Wesentliches
2. Antragsberechtigter
3. Voraussetzungen
4. Für Vereine
5. Was ist Zuwendungsfähig und was nicht
6. Vorgehensweise
7. Allgemeine Nebenbestimmungen für
Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)
Berechnungsbeispiele
8. Antragsprozess
9. Weitere Informationen

1. Ziele der Richtlinie und Wesentliches

Es sollen mittelfristig Treibhausgasemissionen in Deutschland bis 2030 um mindestens 55 Prozent gegenüber dem Niveau von 1990 gesenkt werden.

Ziel der Richtlinie ist es, die Anreize zur kostengünstigen Erschließung von Minderungspotenzialen im kommunalen Umfeld zu verstärken, die Minderung von Treibhausgasemissionen zu beschleunigen und messbare Treibhausgaseinsparungen zu realisieren.

Wesentliches

Förderquote:	max. 25 % der gesamten brutto Investitionssumme
Voraussetzung:	Treibhausgaseinsparung von <u>mindestens 50 %</u>
Mindestzuwendung:	5.000,-- € => Mind. Investition i. H. v. 20.000,-- €
Eigenmittel :	15 % der gesamten brutto Investitionssumme
Antragsfenster:	01.01 - 31.03 und 01.07 - 30.09 ➔ Ende 30.09.2022

- **Zeitraum des beantragten Projektes beträgt 12 Monate**
- **Keine Verpflichtung zur Durchführung**
- **Keine Ausschreibung oder Auftragsvergabe vor dem Erhalt des Zuwendungsbescheides.**
- **Kombinierbar mit weiteren regionalen Förderprogrammen**

2. Antragsberechtigter

- Kommunen (Städte, Gemeinden und Landkreise)
- Betriebe, Unternehmen und sonstige Organisationen mit mindestens **25 % kommunaler Beteiligung.**
- Gemeinnützige und eingetragene Vereine
- Öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Kindertagesstätten und Schulen bzw. deren Träger

3. Voraussetzungen

- Der Verein muss Eigentümer der Beleuchtungsanlage sein oder über einen langfristigen Miet- oder Pachtvertrag verfügen (Mieter oder Pächter sein).
- Einverständniserklärung des Eigentümers, bzw. Verpächters
- Sollte die Gemeinde Eigentümer bzw. der wirtschaftlich Berechtigter der Beleuchtungsanlage sein, so kann die Gemeinde Antragsteller sein.
- Zweckbindungsfrist beträgt 5 Jahre (Zeitraum der ausschließlichen Verfügungsgewalt über die Fördergegenstände)
- Die Anlage sollte Funktionsfähig sein.

4. Für Vereine

Formale Voraussetzungen

- eingetragener Verein im Vereinsregister
- Gemeinnützigkeitsstatus
- Sport als vorrangiger Vereinszweck

Einzureichende Unterlagen

- Berechnungsformular des Fachplaners
- Auszug aus dem Vereinsregister
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes
- Auszug aus der Satzung des Vereins.
- Falls Vorsteuerabzugsberechtigt, hier eine entspr. Bescheinigung des Finanzamtes

5. Was ist Zuwendungsfähig und was nicht

Zuwendungsfähige Ausgaben:

- Energieeffiziente Beleuchtungsköpfe
- Befestigungen, Träger, z.B. Traversen.
- Steuer- und Regelungstechnik, nutzungsgerechte Beleuchtungsregelung mind. zweistufig für Training und Wettkampf
- Ausgaben für externes Fachpersonal zur Installation der kompletten Beleuchtungsanlage.
- Ausgaben für externes Fachpersonal zur Demontage und fachgerechten Entsorgung der alt Anlage
- Angemessene Ausgaben für die nach der Installation durchzuführende Lichtmessung durch externes Fachpersonal
- Projektbegleitende Ingenieursdienstleistungen, **max 5 %** der gesamten Investitionskosten. Beispiel: **Kosten der Projektkoordination**
Aufwendungen für die Projektüberwachung

5. Was ist Zuwendungsfähig und was nicht

Nicht zuwendungsfähige Ausgaben:

- Umrüstsätze sowie der ausschließliche Ersatz von Leuchtmitteln
- Aufwendungen für die Standsicherheitsprüfung der Masten
- Ausgaben für Isolationsmessung (ISO-Messung)
- Aufwendungen für die Erneuerung der Innenmastverkabelung
- Aufwendungen zur Erneuerung der Übergangskästen im Mast
- Kosten einer möglichen Umverdrahtung in der Verteilung

6. Vorgehensweise

Förderentscheidung wird auf Basis der schon erwähnten Unterlagen gefällt.
Bei Nachfragen, wird sich der Projektträger Jülich (PtJ) bei dem entspr Antragsteller melden.

Anträge auf Zuwendung sind ausschließlich elektronisch über das Portal des Bundes („easy-online“) zu stellen. <https://foerderportal.bund.de/easyonline/>

Förderportal/Formulare **Startseite** Kontakt/Su

easy-Online Elektronisches Formularsystem für Anträge, Angebote und Skizzen

Allgemeine Funktionen

- Neues Formular
- Entwurf weiterbearbeiten
- Aufstockungsantrag
- Einzelantrag zu Sammler
- Anhang hochladen
- Formular zurückziehen

Formularbezogene Funktionen

- Bearbeitung fortsetzen
- ↳ Vollbildmodus starten
- Datenübernahme
- Speichern (XML)
- Drucken (PDF)
- Vollständigkeitsprüfung
- Endfassung einreichen

Willkommen bei easy-Online

easy-Online ist ein Portal zur Beantragung von Fördermitteln des Bundes.

Derzeit können Anträge/Angebote/Skizzen für Fördermaßnahmen folgender Ministerien über dieses Portal erstellt werden:

Abkürzung	Ministerium bzw. Bundesbehörde
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
BMI	Bundesministerium des Innern
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
BMU	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMJV_BLE	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
BMI-BAMF	Bundesministerium des Innern - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BMBF_HMG	Deutsche Zentren der Gesundheitsforschung (BMBF-DZG)
BK	Bundeskanzleramt

6. Vorgehensweise

<https://www.krl-online.de/>

ABLAUF ANTRAGSTELLUNG



ERLÄUTERUNG

Bitte beachten Sie die folgenden Informationen und füllen Sie danach das Formular aus. Ziel dieses Formulars ist es, technische und wirtschaftliche Informationen über Ihr geplantes Vorhaben zu sammeln sowie die erreichte Energie- und CO₂-Einsparung durch die Beleuchtungssanierung zu berechnen.

Mit Hilfe dieses Formulars wird Ihr Antrag auf Angemessenheit und auf Plausibilität geprüft. Deshalb bitten wir Sie, beim Ausfüllen genaue Angaben zu machen.

Das Formular dient als Berechnungsgrundlage für den Förderantrag. Dies bedeutet, dass ausschließlich die Ausgaben aus den Formularen als beantragte Mittel anerkannt werden.

<https://foerderportal.bund.de/easyonline/>

6. Vorgehensweise

Ein Berechnungsformular ist einzureichen, dieses ist vom Fachplaner (d. h. einer verwaltungsinternen, fachkundigen Person oder einem qualifizierten Fachbetrieb) auszufüllen, zu unterschreiben und zu stempeln. Die Berechnungsformulare stehen unter <https://www.krl-online.de/> zur Verfügung.

Das Ziel ist, die Antragstellung für Sie zu vereinfachen, häufige Fehlerquellen zu vermeiden und Ihre Antragprüfung zu beschleunigen. Die Plattform ist im August 2018 gestartet worden.

Aktuell können Sie Formulare zur Beantragung in folgenden Förderschwerpunkten über KRL Online ausfüllen:

Nummer	Förderschwerpunkt
V. 1a / VI. a	Sanierung der Außen- und Straßenbeleuchtung auf LED (nur für Anträge bis zum 31.12.2018)
V. 2 / VI. c	Sanierung der Innen- und Hallenbeleuchtung auf LED (nur für Anträge bis zum 31.12.2018)
2.8.1	Hocheffiziente Beleuchtungstechnik in Kombination mit der Installation einer Regelungs- und Steuerungstechnik zur zonenweisen zeit- oder präsenzabhängigen Schaltung
2.8.2	Hocheffiziente Beleuchtungstechnik in Kombination mit der Installation einer Regelungs- und Steuerungstechnik für eine adaptive Nutzung der Beleuchtungsanlage
2.9	Hocheffiziente Innen- und Hallenbeleuchtung

Mit KRL Online können Sie Formulare zur Energieeinsparung und/oder Vorhabenbeschreibungen ausfüllen. Diese Plattform ersetzt nicht die Antragstellung über easy-Online. Die hier erstellten Formulare sind als Anlage dem easy-Online Antrag beizufügen. Nach der Bearbeitung der Formulare in KRL Online erhalten Sie einen Link zu verkürzten easy-Online Antragsformularen.



Damit Sie die Formulare nutzen können, müssen Sie sich als Benutzer registrieren.

Benutzername / Email

Passwort

FORMULARAUSWAHL

Aussenbeleuchtung

Berechnungsformular zur Ermittlung der CO2-Einsparung bei der Sanierung der Außen- und Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

[AUSWÄHLEN](#)

Innenbeleuchtung

Berechnungsformular zur Ermittlung der CO2-Einsparung bei der Sanierung der Innen- und Hallenbeleuchtung auf LED-Technik

[AUSWÄHLEN](#)

Hier können Sie ein neues Formular anlegen. Bereits erstellte oder eingereichte Formulare finden Sie in der Formularübersicht. Über die Schaltfläche "Details" gelangen Sie in den Bearbeitungsmodus.

[+ NEUES FORMULAR ANLEGEN](#)

10 ▾ Einträge anzeigen

Suchen

Formular-ID ⚡ FKZ ▲ Typ ⚡ Vorhaben ⚡ Einreichungsdatum ⚡ Status ⚡

AB_0000486

Aussenbeleuchtung

neu

[▶ Details](#)

1 bis 1 von 1 Einträgen

Bitte geben Sie zuerst die Grunddaten (Pflichtangaben) für das geplante Vorhaben ein. Wählen Sie bitte einen Vorhabentitel, der prägnant ist und sich von anderen ggf. auch eigenen Vorhaben hinreichend abgrenzt (z.B. "Sanierung der Außenbeleuchtung auf LED in der Mustergemeinde", "Sanierung der Außenbeleuchtung auf LED in den Musterstraßen X, Y, Z", "Sanierung der Flutlichtbeleuchtung am Mustersportplatz in der Mustergemeinde").

Rechtsverbindlicher Name Antragsteller *

1 - 100 Zeichen

0 / 100 Zeichen

Vorhabentitel *

1 - 100 Zeichen

0 / 100 Zeichen

* Pflichtfeld

Nach dem Speichern gelangen Sie in die Detailansicht. Dort haben Sie die Möglichkeit, einen Fachplaner einzuladen oder die Energieeinsparung selbst zu berechnen.

✓ WEITER

DETAILS ZUM FORMULAR

← ZURÜCK ZUR LISTE

 ALLGEMEINE ANGABEN

 FACHPLANER

 LÖSCHEN

HINWEIS: Es ist aktuell kein FACHPLANER bestimmt. Bitte treffen Sie eine Auswahl.

HINWEIS: Die ALLGEMEINEN ANGABEN zu Ihrem Vorhaben sind noch zu vervollständigen.

Nachdem alle allgemeinen Angaben vollständig und plausibel angegeben wurden, werden alle Felder grün hinterlegt. Nun kann der Fachplaner eingeladen werden

← ZURÜCK ZUR LISTE

✎ ALLGEMEINE ANGABEN

✉ **FACHPLANER**

✓ EINREICHEN

🕒 HISTORIE ANZEIGEN

🗑️ LÖSCHEN

Die Allgemeinen Angaben und die Angaben im Berechnungsformular zur Energieeinsparung sind vollständig und plausibel. Sie haben die Möglichkeit, die Bearbeitung abzuschließen, indem Sie das Formular digital einreichen.

Folgende Optionen/Funktionen stehen Ihnen als Antragsteller/Zuwendungsempfänger zur Verfügung:

- **ALLGEMEINE ANGABEN:** Hier sind allgemeine Angaben zu Ihrem Projekt zu tätigen. Zur Antragstellung sind ggf. weitere Nachweise hierzu erforderlich.
- **FACHPLANER:** Zur Berechnung der Energie und CO₂-Einsparung ist ein Fachplaner zu bestimmen.
- **FACHPLANER AUSLADEN:** Sie können einem bereits eingeladenen und beauftragten Fachplaner den Zugriff auf die weitere Bearbeitung entziehen.
- **ENERGIEEINSPARUNG BERECHNEN:** Die Berechnung der Energie und CO₂-Einsparung beinhaltet auch die Ausgabenkalkulation. Diese Funktion steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie sich selbst als Fachplaner bestimmt haben. Andernfalls wird das Ausfüllen vom Fachplaner übernommen.
- **LÖSCHEN:** Ein Formular ist löschtbar, solange es noch nicht final an PtJ übermittelt wurde.
- **HISTORIE:** Aktuelle Arbeitsversionen zur Berechnung der Energieeinsparung sind nach jedem Speichern als pdf hier abrufbar. Erfolgreich eingereichte Versionen werden hier ebenfalls als pdf archiviert.
- **EINREICHEN:** Erst wenn das gesamte Formular vollständig und plausibel ausgefüllt wurde können Sie die Bearbeitung abschließen das Formular digital übermitteln.
- **FORMULAR WIEDER ÖFFNEN:** Ein bereits erfolgreich eingereichtes Formular kann zur nachträglichen Bearbeitung wieder geöffnet, bearbeitet und wieder erneut eingereicht werden.





lumosa[®]

LED-Flutlicht

Lumosa GmbH

Aschmattstraße 8

76532 Baden-Baden

T +49 (0)7221 502 306

F +49 (0)7221 502 4306

info@lumosa.de

www.lumosa.de

www.sportplatzbeleuchtung.de

Kompetenzpartner des Sports



Landessportbund
Hessen e.V.



Südbadischer
Fußballverband

